Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch die Meldung von der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW", dass ein Rückblick auf die Fachtagung zur kulturellen Bildung in der Jugendarbeit Ende Februar in Hamm online ist. Auch dabei ist die Präsentation von Prof. Dr. Holger Schmidt mit dem Titel „Die Jugendarbeit heute: Offen für alle Kooperationen?".

Schöne Grüße

Christopher Roch

Die aktuelle Ausgabe des i-Punktes können Sie sich auch im PDF-Format anschauen. Dazu einfach auf diesen Link gehen.

---

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com

Termine

• 27. Mai 2015, 10 bis 17 Uhr: **UPLOAD Thementag Bonn„Upload – Wir bringen Medien in die Jugendarbeit“**, Anmeldung und weitere Infos

• 28. bis 29. Mai 2015: **Jahrestagung der BAG Jungenarbeit,** Hagen, weitere Infos

• 28. Mai 2015: **WELTSPIELTAG :)**

• 28. Mai 2015, 15 bis 18 Uhr: **Tage der Spielplatzpaten**, Spielfest am Spielplatz „Auf dem Dudel", Mülheim an der Ruhr

• 29. Mai 2015, 15 bis 17 Uhr: **Tage der Spielplatzpaten**, Spielfest am Spiel- und Bolzplatz Oderstraße, GGS Herrenhauser Straße, Mettmann

• 30. Mai 2015, 10.30 bis 17.30 Uhr: **Dortmund spielt draußen, Fortbildung zum/zur Spielbegleiter_in**, Dortmund, Anmeldung und weitere Infos

• 30. Mai 2015, 14 bis 18 Uhr: **Tage der Spielplatzpaten**, Spielfest am Spielplatz Termiedenhof/Borbeck, Essen

• 11. Juni 2015, 9.30 bis 16.45 Uhr: **4. Kulturrucksack-Fachtag**, Heinrich-von-Kleist-Forum, Hamm, Anmeldung und weitere Infos

• 11. Juni 2015,9.30 bis 11 Uhr: **Vollversammlung der LAG Mädchenarbeit in NRW e.V.**, Wuppertal, Anmeldung und weitere Infos

• 11. Juni 2015, 11 bis 15 Uhr: **Mädchenarbeit reloaded Fachforum I: Queerfeministische und intersektionale Perspektiven in und auf Mädchen_arbeit**, Wuppertal, Anmeldung und weitere Infos

• 11. Juni 2015, 14 bis 18 Uhr: **Tage der Spielplatzpaten**, Spielfest am Spielplatz Elseyer Straße, Hagen

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com

• 12. Juni 2015, 14 bis 17 Uhr: **Tage der Spielplatzpaten**, Spielfest am Spielplatz Uhlenbrockplatz, Oberhausen
• 12. Juni 2015, 10 bis 17 Uhr: **ABA-Sprecherrat**, Alternatives Kulturzentrum Recklinghausen
• 13. Juni 2015, 13 bis 19 Uhr: **Frühlingsfest – Best of 30 Jahre Jugendfarm Bonn**, Bonn, weitere Infos
• 18. Juni 2015, 18 Uhr: **Treffen des Bündnisses „Eine Schule für alle"**, ABA-Geschäftsstelle, Clarenberg 24, Dortmund, weitere Infos
• 22. Juni 2015, 10 bis 16 Uhr: **Fachtag „Starke Eltern – Starke Kinder® … unter gender- und migrationssensibler Perspektive"**, Düsseldorf, Anmeldung und weitere Information
• 25. Juni 2015, 11 bis 17.30 Uhr: **Seminar „Das Spiel und dessen Räume – verstehen und gestalten"**, Erlebniswelt Fredenbaum, Anmeldung und weitere Infos
• 4. bis 5. Juli 2015, 10 bis 17 Uhr: **Seminar „Sexuelle Identitäten am Arbeitsplatz. Diversität wahrnehmen, anerkennen, nutzen.“** Köln, Anmeldung und weitere Infos
• 9. Juli 2015, 10 bis 18 Uhr: **Auftaktveranstaltung „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“**, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastraße 24, 10117 Berlin, Anmeldung und weitere Infos
• 22. August 2015: **„frei-schwimmen", Event des Bündnisses für Freiräume**, Waldbad Dünnwald Köln, Anmeldung und weitere Infos

---

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com

Cosa Nostra

Reittherapie Weiterbildung

Die Evangelische Kirchengemeinde Bottrop führt in ihrer Einrichtung „Arche Noah“ die Weiterbildung in Experientieller Reittherapie durch. Die Weiterbildungsstätte ist vom Bundesverband für therapeutisches Reiten und tiergestützte Therapien als Ausbildungsinstitut zertifiziert.

Im Rahmen eines Einführungsworkshops am 29. und 30. August 2015, jeweils von 10 bis 18 Uhr, haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, die Philosophie und die Bausteine dieser Therapieform intensiv kennenzulernen und ansatzweise zu erproben.

Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Bottrop, Susanne Kolodziejski, Arche Noah Bottrop, Grünewaldstr. 33, Bottrop, 02041/61517, info@reittherapie-weiterbildung.de

www.reittherapie-weiterbildung.de

Dokumentation von „bildungsLandschaften gestalten" verfügbar

In einer 50-seitigen Dokumentation stellt jetzt die Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – Spielmobile e.V. die Ergebnisse des Projektes

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com

„bildungsLandschaften gestalten" im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark", gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, vor. Die Dokumentation zeigt auf, welche faszinierenden und vielfältigen Aktionen in dem BAG-Projekt „bildungsLandschaften gestalten" umgesetzt wurden. Insgesamt 21 Bündnisse werden auf je einer Doppelseite in einem Text- und Bildbeitrag vorgestellt und ein Resümee wird gezogen.

Die Broschüre ist zu erhalten bei:

bildungsLandschaften GESTALTEN | Projektmanagement | Kerstin Guthmann | Staatsstr. 1 | 55442 Stromberg | Telefon: 06724.603.28.99 | buendnisse@spielmobile.de

---

Junge Lesben, Schwule & Bisexuelle in den Blick nehmen „Zusammenhänge erkennen – Praxis reflektieren“

Am 20. Juni 2015 von 10 bis 17 Uhr, Friedrichstraße 20 – 4. OG, 45468 Mülheim an der Ruhr

Junge Lesben, Schwule und Bisexuelle werden meist übersehen und kommen in der Jugendarbeit/Jugendhilfe nur selten vor. Aus Angst vor Ausgrenzung und Diskriminierung wagen es viele von ihnen nicht, selbstverständlich mit ihrer sexuellen Orientierung umzugehen.

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com

Als Fachkraft der Jugendhilfe möchten Sie nicht nur tolerant (tolerare (lat.): erdulden, ertragen) sein, sondern sich kompetent für Akzeptanz einzusetzen und diese jungen Menschen wirklich unterstützen? **Dann sind Sie hier richtig!**

Mehr...

Interaktives Seminar: Das Spiel und dessen Räume – verstehen und gestalten

Ziel des Seminars ist es, Kompetenzen zu erlangen, die eine ganzheitliche Spielraumplanung eröffnen und vorhandene Potenziale stärken. Wir werden verschiedene Aspekte von Spielräumen erforschen und einen Spielraum selber planen. Angefangen vom freien Spiel in der Spielraumgestaltung bis hin zur Mitgestaltung durch Kinder werden Trends kritisch analysiert, gesellschaftlich kontextualisiert und erlebbar gemacht. Eine Sensibilisierung bezüglich des Rechts auf Spiel und der Aktivierung von Umsetzungspotenzialen sind Bestandteil der Veranstaltung.

25. Juni 2015, Erlebniswelt Fredenbaum, Lindenhorster Str. 6, Dortmund, Haus 3, 11 bis 17.30 Uhr

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com

Zielgruppe: Mitarbeiter_innen von Kommunen, die sich mit der Bewirtschaftung von Spielplätzen und der Organisation von Spielplatzpaten beschäftigen, Mitarbeiter_innen auf Abenteuerspielplätzen und Erlebnisräumen (interdisziplinär)

Anmeldegebühr: 85 €

Anmeldung und weitere Infos: aba@aba-fachverband.org

Mehr...

„Dortmund spielt draußen" bietet Fortbildung zum/zur Spielbegleiter_in an

Spielen und Toben im Freien, mit Sand, Schlamm, Holz, Stein – Streit und Versöhnung, Banden und Buden ... Diese prägenden Erfahrungen sind aus dem Alltag vieler Kinder verschwunden. Straßen und Plätze sind voller Autos, Kinder gehen Aktivitäten in der Wohnung oder in organisierten Zusammenhängen nach.

Wir suchen engagierte Menschen, die in ihrer Nachbarschaft Kindern Anregungen zum freien Spiel draußen geben möchten.

30. Mai 2015, 10.30 bis 17.30 Uhr
Erlebniswelt Fredenbaum, BIG TIPI, Lindenhorster Str. 6, Dortmund

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com

Mehr...

Aktualitäten

Schwerpunkt Jugendkultur: Qualifizierung für die Offene Jugendarbeit

Jugendeinrichtungen aus dem Rhein-Erft-Kreis (und angrenzender Regionen) haben die Möglichkeit, kostenfrei an einem Qualifizierungsprozess teilzunehmen. Ziel des Projekts ist es, Mitarbeiter/innen der außerschulischen Jugendarbeit im Rhein-Erft-Kreis in einem kollegialen Beratungs- und Qualifizierungsprozess dabei zu unterstützen, ihre kulturellen Angebote bzw. ihr kulturelles Profil auszubauen und zu stabilisieren. Initiator dieser Qualifizierung ist das Jugendkulturhaus Passwort CULTRA in Brühl. Kooperationspartner ist die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Die Maßnahme umfasst eine Reihe von Veranstaltungen, die in diesem und dem kommenden Jahr stattfinden: regelmäßige Arbeitstreffen, Netzwerktreffen mit Kulturakteuren sowie ein BarCamp mit Jugendlichen. Interessenten melden sich bitte bei Brigitte Schorn (Tel. 02191/794373, E-Mail: schorn@kulturellebildung-nrw.de).

Unterstützung von Flüchtlingsfamilien (und unbegleiteten

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com

minderjährigen Flüchtlingen) und ihren HelferInnen: Systemischer SupervisorInnen-/BeraterInnenpool

Die DGSF-Mitgliederversammlung hat im Oktober 2014 beschlossen, „Arbeit mit Flüchtlingsfamilien, unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und ihren UnterstützerInnen“ zum familien- und gesellschaftspolitischen Schwerpunktthema 2014/2015 der DGSF zu machen. Sie finden hier ein Verzeichnis mit DGSF-Mitgliedern, die systemische Supervision/Beratung für

- professionelle und ehrenamtliche UnterstützerInnen und
- für MigrationsberaterInnen (mit Migrationshintergrund)

zeitnah anbieten. Mehr ...

Jugendarbeitsstatistik des Bundes: geschlechtliche Vielfalt nicht vorgesehen?

Eine neue Statistik des Bundes soll wichtige Daten zur Jugendarbeit liefern. Geschlechtliche Vielfalt ist bei dieser (für geförderte Angebote sogar verpflichtenden) Erhebung bisher nicht vorgesehen. Hierauf bezugnehmend bittet die NRW Fachberatungsstelle sexuelle Vielfalt und Jugendarbeit „gerne anders“ alle Akteure, sich in den Prozess einzubringen. Mehr ...

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com

Berufsbild „Erlebnispädagoge/Erlebnispädagogin“ verabschiedet

Nach dreijähriger Arbeit liegt erstmals eine Beschreibung dessen vor, was die Tätigkeit eines Erlebnispädagogen ausmacht. Es ist ein Meilenstein in der Geschichte der Erlebnispädagogik. Zum ersten Mal gibt es ein Berufsbild, welches die umfassende Tätigkeit eines/einer Erlebnispädagogen/in beschreibt. Eine Gruppe aus über 40 Experten hatte im März einstimmig die Formulierungen verabschiedet. Mehr ...

Fördermittel und Wettbewerbe

Aktion Mensch: Flüchtlinge und Asylsuchende

Begegnung ermöglichen – Ehrenamtliches Engagement fördern

Die Aktion Mensch will dazu beitragen, dass Flüchtlinge und Asylsuchende von Beginn ihres Aufenthaltes in Deutschland an die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen und öffentlichen Leben teilzuhaben und auf Augenhöhe mit allen anderen Menschen zu kommunizieren. Wesentliche Voraussetzung hierfür ist Begegnung.

Um das große Potenzial an ehrenamtlichem Engagement aufzugreifen und zu unterstützen, fördert die Aktion Mensch insbesondere Projekte zur Gewinnung,

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com

Qualifizierung und Begleitung von Ehrenamtlichen oder zur Ausbildung und Qualifikation von Multiplikatoren. Das sind zum Beispiel Projekte zu den Themen Ehrenamtlichenmanagement, gemeinwesenorientierte Arbeit, Stadtteilarbeit, Tagesstruktur, Patenschaften etc. Mehr ...

Aktionen für Freiräume und eine einmischende Jugendpolitik

Nächste Beantragungsfrist 15. Juni 2015

Der Landesjugendring NRW möchte Akteure in den Kommunen in ihrem Einsatz für die Verankerung einmischender Jugendpolitik vor Ort unterstützen. Für kleinere Aktionen – auch im Rahmen des Bündnisses für Freiräume – können Gelder von max. 500 Euro quartalsweise beantragt werden (für alle Quartale in 2015 und für das erste Quartal in 2016). Es ist kein Eigenanteil nachzuweisen. Mehr ...

Der Medienhinweis

Intersektionale Pädagogik
Eine Handreichung für Sozialarbeiter_innen, Erzieher_innen, Lehrkräfte und die, die es noch werden wollen

Herausgeber_in: Die Initiative Intersektionale Pädagogik bei GLADT e.V. in dem

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com

Projekt i-PÄD im Rahmen der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz Sexueller Vielfalt" und gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft.

Die Broschüre umfasst 68 Seiten mit Methoden, Interviews, Erklärungen, Erzählungen aus der Praxis und vieles mehr. Themen sind unter anderem: Projekt i-Päd, Identität, Intersektionalität, Homophobie, Sexismus, Transphobie, Interphobie und Rassismus. Zu Wort kommen Pädagog_innen, Sozialarbeiter_innen und Aktivist_innen, die in der Kinder-/Jugendarbeit tätig sind. Sie berichten aus der Praxis, wie sie mit dem Thema „Differenz" konfrontiert sind und damit umgehen. Zwei Lehrkräfte, die mit ihren Schüler_innengruppen die Workshops besucht haben, erzählen von ihrer Erfahrung mit dem Projekt. Im Glossar können alle Begriffe nachgeschlagen werden, die für das Thema wichtig und erklärenswert sind. Zur Broschüre ...

Börse

Honorarkräfte gesucht

Die Sunrise Jugendbildungs- und Beratungseinrichtung für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans*Jugendliche in Dortmund sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt Honorarkräfte für verschiedene Aufgabenbereiche:

• Beratungsarbeit mit Trans*-Jugendlichen

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com

- Koordination der SchLAu-Arbeit
- Beratungsarbeit mit LSBTIQ-Jugendlichen mit Migrationshintergrund

---

Vielen Dank für Ihr Interesse
und herzliche Grüße!

i-PUNKT
INFORMATIONSDIENST

open in browser PRO version Are you a developer? Try out the HTML to PDF API pdfcrowd.com